



**TechnologieRegion
Karlsruhe**
Hightech trifft Lebensart



Pressemitteilung

TechnologieRegion Karlsruhe GmbH
Emmy-Noether-Str. 11
76131 Karlsruhe
Telefon: +49 721 40244 712
Telefax: +49 721 40244 718
info@technologieregion-karlsruhe.de
www.technologieregion-karlsruhe.de

Karlsruhe, 2. Mai 2018

Mobilitätswende gestalten – Metropolregion und TechnologieRegion richten 2. Regional- konferenz Mobilitätswende mit internationaler Beteiligung aus

„Mobilitätswende im Reallabor“ / Bereits über 100 Anmeldungen

Was bedeutet Mobilitätswende konkret? Wie können Kommunen und Unternehmen profitieren? Diesen Fragen gehen die Metropolregion Rhein-Neckar (MRN) und die TechnologieRegion Karlsruhe (TRK) bei der 2. Regionalkonferenz Mobilitätswende unter dem Titel „Herausforderungen und Chancen der Mobilitätswende für Kommunen und Unternehmen“ in Bruchsal nach.

Internationale Expertise

Am Donnerstag, den 14. Juni werden unter anderem Mohammed Mezghani, der Generalsekretär des internationalen Verbandes für öffentliches Verkehrswesen UITP, Andreas Sujata, der mit dem StreetScooter für die Deutsche Post für große Aufmerksamkeit sorgte, Prof. Dr. Anke Karmann-Woessner, Leiterin des Stadtplanungsamtes Karlsruhe sowie Wim van der Wijk, niederländischer Spezialist für die Transformation des Verkehrs vom Auto zum Fahrrad, mit ihren Impulsen den Rahmen der Themen aufspannen, die auf dem Weg zur Mobilitätswende zu lösen sind.

Herausforderungen und Chancen

„Die Mobilitätswende ist in vollem Gange“, so Jochen Ehlgötz, Geschäftsführer der TechnologieRegion Karlsruhe GmbH, „es stellt sich aktuell die Frage danach, wer meistert die Neujustierungen zwischen Strom, Benzin und Brennstoffzelle, zwischen ÖPNV und Individualverkehr am besten. Womöglich sind es die Regionen, denen es gelingt, die einzelnen Verkehrsträger zum idealen Nutzen der Bevölkerung zu verzahnen.“ Hierbei kommt den Entscheidungsträgern in den Kommunen eine wichtige Rolle zu, die entsprechenden Voraussetzungen zu schaffen. Es zeichnet sich ab, dass nur Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung gemeinsam mit der Politik tragfähige Lösungen finden können. „Längst geht die Diskussion nicht mehr darum, ein Auto zu besitzen, sondern darum, zuverlässige Mobilität einzukaufen, um von einem Ort zum anderen zu kommen“, erläutert Bernd Kappenstein, Fachbereichsleiter Energie und Mobilität der Metropolregion Rhein-Neckar GmbH, die zentrale Herausforderung.

Mobilitätswende im Reallabor

Über 100 Vertreter aus Kommunen, Wirtschaft und Wissenschaft haben sich bereits angemeldet, um sowohl den Puls der Mobilitätswende zu spüren, aktuelle Themen und Lösungen kennenzulernen, aber auch eigene konkrete Beiträge bei den Fachforen am Nachmittag zu leisten. „Bei dem Programm ist es gelungen, regionale Kompetenz aus der Metropolregion wie auch aus der TechnologieRegion zu bündeln und diese mit internationalen Beiträgen zu verknüpfen“, so Jochen Ehlgötz, Geschäftsführer der TechnologieRegion Karlsruhe GmbH, „Ich freue mich auf eine Konferenz, die ein deutliches Signal setzt, dass die Mobilitätswende eine große Chance für unsere Regionen ist. Aber ich erhoffe mir auch, dass unsere internationalen Gäste mitnehmen: hier ist einer der Hotspots in Europa, wo die Mobilitätswende im

Reallabor bereits praktiziert wird und wo man vom Know-how, erprobten Produkten und Dienstleistungen profitieren kann, so Ehlgötz abschließend.“

Die interessierte Öffentlichkeit hat ebenfalls die Möglichkeit durch eine Ausstellung auf dem Bruchsaler Marktplatz in unmittelbarer Nähe zur Konferenz die Mobilitätswende live zu erleben und auszuprobieren.

Hintergrund

Die Metropolregion Rhein-Neckar (MRN) und die TechnologieRegion Karlsruhe (TRK) kooperieren seit vielen Jahren eng und stellen sich gemeinsam den Herausforderungen und Chancen von Regionen vor dem Hintergrund des technologischen und gesellschaftlichen Wandels. Mit der Regionalkonferenz Mobilitätswende wurde ein Veranstaltungsformat etabliert, das jährlich wechselnd in der MRN und der TRK stattfindet.

Das gesamte Programm der Regionalkonferenz finden Sie hier: www.trk.de/mobilitaet

Pressekontakt

TechnologieRegion Karlsruhe GmbH
Emmy-Noether-Straße 11
76131 Karlsruhe

Tel. +49 721 40244-712
presse@technologieregion-karlsruhe.de